



Einladung

**Internationale Fachkonferenz
ITAFORUM – Technik, Analyse, Innovation
12. und 13. November 2009**

**Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte
das Veranstaltungsbüro**

„ITAFORUM 2009“
c/o komm.passion GmbH
Linienstraße 42
10119 Berlin
Tel.: +49 (0)30 4000 599-77
Fax: +49 (0)30 4000 599-99
E-Mail: itaforum@komm-passion.de
www.itaforum.info

Hinweis für die Tagungsgäste:

Auf der Homepage www.itaforum.info finden Sie eine
Auswahl an Hotelempfehlungen.

Impressum

Herausgeber

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat 113 - Wissenschaftsanalysen, Wissenschaftskommunikation,
Forschungskordinierung
10115 Berlin

Bonn, Berlin September 2009

Text und Gestaltung

komm.passion GmbH

Bildnachweis

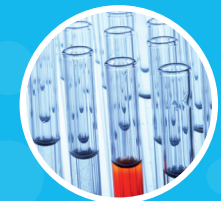
Fotolia

Adresse der Tagung:

Kalkscheune
Johannisstraße 2
10117 Berlin

Adresse des Abendempfangs:

Rodeo Club
Oranienburger Straße 36
10117 Berlin



1. Veranstaltungstag

Donnerstag, 12. November 2009

Zeit

13:00 Begrüßung und Eröffnung

13:15 Potenziale einer nachhaltigen Innovations- und Technikanalyse
Dr. Günther Bachmann,
Rat für Nachhaltige Entwicklung

14:15 Tagung der vier parallelen Arbeitsgruppen

17:30 Soziale und ökologische Verantwortung in den Ingenieurwissenschaften für eine nachhaltige Zukunftsgestaltung
Karsten Düwel,
Technische Universität Berlin

19:00 Abendempfang im Rodeo Club

2. Veranstaltungstag

Freitag, 13. November 2009

Zeit

09:00 Begrüßung

09:15 Forschung für die Zukunft –
Zukunft für die Forschung
Alexandra Mannig,
„Jugend forscht“-Preisträgerin

09:45 Podiumsdiskussion: Die Innovations- und Technikanalyse stellt sich der Generationenfrage

11:15 Ein Blick in die Zukunft der Innovations- und Technikanalyse
Dr. Dr. Axel Zweck,
Zukünftige Technologien
Consulting der VDI
Technologiezentrum GmbH

12:00 Ende der Veranstaltung



Arbeitsgruppe 1

Chancen nutzen und Grenzen überwinden:
Nachhaltigkeit als Innovationsstrategie

Vorträge und Referenten

„Nachhaltigkeitsstrategien in Politik und Wirtschaft“
Walter Kahlenborn, Adelphi Research GmbH

„Ressourceneffizienzatlas – Ressourceneffizienz-
potenziale von Technologien und Produkten“
Holger Rohn, Trifolium – Beratungsgesellschaft bmbH

„Nachhaltigkeit im Kontext globaler Wertschöpfung“
Christine Hobelsberger, Institut für Technologie und
Arbeit e.V.

„Innovations- und Technikanalyse auf lokaler Ebene“
Dr. Wim Schwerdtner,
Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung e.V.

Arbeitsgruppe 2

Zwischen technischem Fortschritt und
Kostenexplosion: AAL und Medizintechnik für
eine nachhaltige Versorgung

Vorträge und Referenten

„Marktpotenziale, Entwicklungschancen, gesellschaft-
liche, gesundheitliche und ökonomische Effekte der
zukünftigen Nutzung von AAL-Technologien“
Dr. Erhard Berndt, Fraunhofer-Institut für Graphische
Datenverarbeitung

„Der Fußboden denkt mit – Sensitiver Bodenbelag zur
Unterstützung selbstständigen Lebens im Alter“
Dr. Axel Steinhage, Future-Shape GmbH

„Partnership for the Heart – Trotz Herzschwäche sicher
zu Hause leben“
Dr. Friedrich Köhler, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Arbeitsgruppe 3

Virtuelle Welten: Innovative Geschäftsmodelle und
relevante Märkte

Vorträge und Referenten

„Datenschutz in Online-Spielen“
Henry Krasemann, Unabhängiges Landeszentrum für
Datenschutz Schleswig-Holstein

„Geschäftsmodelle in virtuellen Spielwelten –
Das Projekt Second Business“
Sebastian Ackermann, Technische Universität München

„Der Einfluss von Online-Spielen auf die
Technologieentwicklung“
Prof. Dr.-Ing. Carsten Busch, Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

Arbeitsgruppe 4

Das Spannungsfeld zwischen Wissenschaft,
Wirtschaft und Kultur: Der Umgang mit ‚Wissen‘ in
digitalen Medien

Vorträge und Referenten

„Arbeit 2.0: Urheberrecht und Kreativschaffen in
der digitalen Welt“
Prof. Dr. Wolfgang Coy, Institut für Informatik der
Humboldt-Universität zu Berlin

„Informationssysteme und wissenschaftliches
Publizieren im Zeitalter der Globalisierung –
Das Beispiel PANGAEA“
Dr. Michael Diepenbroek,
marum - Zentrum für Marine Umweltwissenschaften

„Wissenschaft, Kunst und
Nachhaltigkeit – passt das
zusammen?“
Christopher Lindinger,
Ars Electronica Futurelab

